

JAHRESBERICHT DER FLECKENBIBLIOTHEK 2002

**Hauptstrasse 34
5330 Zurzach
Tel. 056 249 38 00
e-Mail: fleckenbibi@dplanet.ch
www.bibliothek-zurzach.ch**



Organisation

1. Bibliotheksverein

1.1. Vorstand

Gemeinderätin	Marie-Therese Spuhler
Präsidentin	Esther Scheuber
Kassierin	Catherine Schindler Kündig
Protokoll	Luciana Bachmann
Bibliotheksleiterin	Hanni Keller

1.2 Bibliotheksbetrieb

Bibliotheksleiterin	Hanni Keller
Stellvertreterin	Esther Scheuber

1.2.1 Ausleihpersonal

Bettina Iseli	Catherine Schindler Kündig
Hanni Keller	Heidi Wicki
Vreni Laube	Sigi Wohlfarth
Esther Scheuber	

1.2.2 Medieneinkauf

Erwachsene Belletristik	Esther Scheuber / Vreni Laube
Sachbücher (Erwachsene und Jugend)	Hanni Keller / Sigi Wohlfarth
Jugend Belletristik	Hanni Keller / Heidi Wicki
Kinder (Belletristik- und Sachbücher)	Catherine Schindler Kündig
Bilderbücher	Heidi Wicki
Comics	Heidi Wicki
Hörkassetten	Esther Scheuber
Videos/DVD	Bettina Iseli
CD-Rom	Sigi Wohlfarth

1.2.3 Ausleihstunden

Die Bibliothek ist 9½ Stunden in der Woche geöffnet.

Öffnungszeiten:	Dienstag	16.00 – 17.30 Uhr
	Mittwoch	16.00 – 17.30 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 19.30 Uhr
	Freitag	10.00 – 11.00 Uhr + 16.00 – 17.30 Uhr
	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Während den Ferien : Dienstag, Donnerstag, Samstag

2. Bibliotheksstatistik

2.1 Bestandesausbau

Per Ende 2002 verfügten wir über 8619 Medien (inkl. die 200 zugemietete fremdsprachige Literatur), davon 687 Nonbooks (8 %). Der Bestand pro Einwohner (3924 Einwohner Ende 2002) von Zurzach beträgt somit 2 Medien.

Der Gesamtbestand der Bibliothek teilt sich wie folgt auf:

Medien	2001	2002	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Belletristik	3333	3662	2104	836	722
Sachbücher	2750	2869	1771	556	542
Bilderbücher	403	450	1	4	445
Comic	812	900	19	728	153
Zeitschriften	15	14	12	1	1
Broschüren	37	37	-	37	-
Tonkassetten	58	55	50	5	-
Videokassetten	441	459	190	101	168
DVD	23	41	22	18	1
CD	13	40	40	-	-
CD-Rom	65	92	22	45	25
Gesamtbestand	7950	8619	4231	2331	2057

2.2 Ausleihe

2.2.2 Ausleihstatistik

Ausleihzahlen der Medien nach Alterskategorie:

Medien	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Belletristik	6483	2685	2292
Sachbücher	2022	976	1649
Comics	36	6071	1514
Bilderbücher	2	41	1785
Tonkassetten/CD	416	45	-
Videokassetten	491	287	409
DVD	79	90	2
Zeitschriften	745	60	21
CD-Rom	69	374	241
Broschüre	-	44	-
Total	10343	10673	7913

Ausleihzahlen interbibliothekarischer **Leihverkehr 11 (19)**

Ausleihzahlen der **Nonbooks 2503 (3,6x pro Medium = 8,6% der Gesamtausleihen)**

2 x 200 fremdsprachige Bücher (albanisch, englisch, französisch, italienisch, serbokroatisch, spanisch,) haben wir im Jahre 2002 von der SVB ausgeliehen. Davon wur-

de unterschiedlich Gebrauch gemacht. Wir konnten **total 247 (252) Ausleihen** verzeichnen.

Gesamtausleihen	2001 28718	2002 28929	Veränderung + 0,73 %
		2001	2002
Ausleihen pro Einwohner (Zurzach)		7.3	7.4
Ausleihen pro Benutzer		24	24.5
Ausleihen pro Medieneinheit		3.6	3.3

Von der Kantonalen Bibliothekskommission erhielten wir einen Bücherbon von Fr. 300.00 für das Ausfüllen der Statistik. (ausnahmsweise in dieser Höhe)

Jahresausleihen von 1993 bis 2002

1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
11051	14675	17070	20697	23202	25233	27424	27411	28718	28929

2.2.3 Leserkarten

Im Jahr 2002 wurden 534 Leserkarten gelöst. Von diesen sind 138 Mitglieder (inkl. Vorstand und Personal) des Bibliotheksverein.

Leserkategorie	total	von Zurzach	Auswärtige
Kombi-Erwachsene (MG)	31	31	-
Kombi-Familie (MG)	88	70	18
Personal/Vorstand	12	12	
Einzel-Erwachsene	75	47	28
Familie	224	80	144
Lehrling/Studierende	4	2	2
Jugend	69	51	18
Kinder	31	20	11
Total	534	313	221

Verkauf von:	Videokarten 5-er-Abo	104	(108)
	Videokarten 10-er-Abo	42	(87)

Unter der Annahme, dass durchschnittlich pro Familie 3 Personen die Bibliothek benötigen, erfolgt eine **Gesamtbenutzerzahl** von ca. **1182 (1190) Personen**. 637 Personen resp. 53 % aus Zurzach, 545 sind auswärtige Leser.

Die Bücher wurden im Durchschnitt **3,3** mal umgesetzt.

Vom 1.1. bis 31.12.2002 war die Bibliothek an 231 (229) **Tagen offen**, d.h. 441 Stunden. Pro Öffnungstag erfolgten durchschnittlich 125 Ausleihen oder 65 Ausleihen pro Stunde. Die Ausleihspitze wurde am 9.11. mit 685 Bewegungen erreicht.

Die **190 Taschenbücher** (99 Krimi und 91 Romane) wurden total 432 und 483 mal ausgeliehen.

Arbeitsstunden des Personals:

Im letzten Jahr arbeitete das Team **insgesamt 2132** (1871) Stunden. Für den **Bibliotheksbetrieb 1356** (1638) Stunden und **776** (233) Stunden für den Verein

2.2.4 Hitlisten:

	Titel	SchriftstellerIn	Ausl.
Belletristik/E	1. Der Mann der lächelte	Mankell, Henning	23 (2001)
	2. Feine Freunde	Leon, Donna	21
	3. Die Bruderschaft	Grisham, John	21(2001 2.)
Belletristik/J	1. Harry Potter, 4	Rowling, Joanne	20(2001 1.)
	2. Harry Potter, 2	Rowling, Joanne	19(2001 3.)
	3. Harry Potter, 1	Rowling, Joanne	15(2001 2)
Belletristik/K	1. Auch Hexen brauchen Ferien	Friedrich, Joachim	15
	2. Gruft der Piraten	Blanck, Uff	14
	3. Delphingeschichten	Landa, Norbert	12
Sachbücher/E (2001 2.)	1. Geschichte zweier Leben	Kamber, Peter	12
	2. Guinness World Records 2002		9
	3. Das Kochbuch	Käfer, Michael	9
Sachbücher/J	1. Reptilien	Burton, John	10(2001 2.)
	2. Das große Buch der Autos	Lord, Trevor	9
	3. Höhlen	Portner, David E.	9
Sachbücher/K	1. Tiere in ihren Höhlen	Orr, Richard	13(2001 1.)
	2. Bagger, Jumbos, Monstertrucks	Bingham, Caroline	13
	3. Geister, Monser und Gespenster	Snape, Juliet	11(2001 2.)
Bilderbücher	1. Wo ist Walter jetzt?	Handford, Martin	12
	2. Kleine Indianerin Tanzendes Blatt	Elschner, Géraldine	12
	3. Keine Bange liebe Schlange	Siegenthaler, Rolf	14
Comics	1. Asterix bei den Olymp. Spielen	Goscinny	36(2001 1.)
	2. Der Richter	Goscinny	32
	3. Der Kopfgeldjäger	Goscinny	29
VC/E	1. Cast Away - Verschollen	Hanks, Tom	15
	2. Pearl Harbor	Affleck, Ben	15
	3. Moulin Rouge	Kidman, Nicole	14
VC/DVD/J	1. Der Schuh des Manitu	Bully Herbig, Michael	16
	2. Save the last dance	Stiles, Julia	15
	3. Bridget Jones's Diary	Fielding, Helen	11

VC/K	1. Shrek	Adamson, Andrew	20
	2. Cats & Dogs	Gutermann, Lawrence	18
	3. Ein Königreich für ein Lama	Walt Disney	14
CD-Rom/E	1. No one lives forever		13
	2. Sudden Strike		9
	3. English 1		8
CD-Rom/J	1. Harry Potter und der Stein der Weisen		26
	2. Age of Empires II		20(2001 2.)
	3. Fifa Football 2002		19
CD-Rom/K	1. Die Sims		27
	2. Die Sims II		22
	3. Colin Mcrae Rally 2.0		19
TC/CD	1. Die Haarsträubenden F... 8	Graf, Roger	13
	2. Harry Potter + die Kammer..	Rowling, Joanne	12
	3. Abgehängt	Vanderbeke, Birgit	12
ZS	1. Mein schöner Garten		128
	2. Geo		88
	3. Merian		79

2.3 Besucher

Im November 2002 startete Vreni Laube zusammen mit der Pro Senectute ein Leserkreis für SeniorInnen. Dieser hat sehr guten Anklang gefunden. Erfreulicherweise nehmen **12** TeilnehmerInnen jede zweite Woche an dieser Veranstaltung teil.

32 Kinder besuchten die Bibliothek zusammen mit ihren LehrerInnen. Eine Kindergartenklasse aus Mellikon besuchte unsere Räumlichkeiten im Zusammenhang mit einer Kindergartenreise.

Sigi organisierte für ihre Kolleginnen vom Grundkurs ein Klassentreffen mit Apéritiv in der Fleckenbibliothek.

Auch benützt die Ludothek ab und zu unsere Räumlichkeiten für interne Spielabende und Sitzungen.

2.4 Aktivitäten

Während der Wintermonate liessen sich **57** Kinder von Elisebeth Eberle in die Welt der Märchen führen.

Das Ausleihpersonal hielt 5 Sitzungen ab.

Die 200'000ste Ausleihe konnten wir zusammen mit Mario Diener aus Zurzach feiern. Frau Dora Schneeberger aus Rekingen und die Familie Ritter aus Rietheim leihten gerade vor- und nachher Medien aus und bekamen deshalb noch ein kleines Trösterli.

Das Drehorgelfest fand am 31. August statt, wo wir wiederum mit unseren bekannten Crêpes aufwarteten.

Die 3. Halloween-Nacht fand diesmal pünktlich am 31. Oktober statt. Diesmal amüsierten sich 30 Kinder in der Bibliothek. Die Gespenster konnten sogar dem Bibliothekspersonal noch Angst einjagen, das will doch etwas heissen.

Rund 70 Personen folgten im November wiederum einer Einladung zur Weinlesung mit Romi Ruedin und Fredy Kalt, diesmal in *Chambre séparée* im Gemeindesaal. Gleichzeitig feierten wir das 10-jährige Jubiläum der Fleckenbibliothek. Das zehnjährige Jubiläum feierten wir vom 7.-9. November zusammen mit der Kulturkommission. Das vielfältige Programm fand guten Anklang und bot jedem Lesealter eine besondere Abwechslung.

Die wunderschöne Fensterdekoration zu Weihnachten dachten sich die Kindergärtnerinnen von Zurzach aus und hängten sie auch noch eigenhändig mit ihren Schützlingen auf. Herzlichen Dank für diese tolle Bastelarbeit.

Im Frühjahr führte die Buchhandlung Hübscher eine Leseveranstaltung mit dem Autor Lukas Hartmann „die Jägerin“ durch, kurz vor Jahresende fand dann eine zweite Lesung mit Peter Zeindler „das Lächeln des andern“ statt. Jeweils nach der Veranstaltung offerierte die Bibliothek einen Apéritif.

Am 19. April fand unser jährliche interne Veranstaltung statt. Das Bibliothekspersonal liess sich im Parkhotel mit einem guten Essen verwöhnen.

Am 25. April wartete unsere Präsidentin mit dem verspäteten Helferessen für das Drehorgelfest 2001 auf.

2.5 Personelles

Das Ausleihpersonal besuchte wiederum kantonale Kurse.

2.6 Ausblick auf das Jahr 2003

Am 30. August werden wir wiederum während des Drehorgelfestivals eine Crêperie betreiben.

Die Ausleiherinnen besuchen wiederum verschiedene Kurse, die die Aarg. Bibliotheks-kommission anbietet.

Es sind Veranstaltungen wie Weinlesung, Märlistunde, Bibliothekskaffee, Halloween, Seniorenlesezirkel, Wasserdegustation, Kuchenstand Zurzimärt, Weihnachtsmärts-Kaffeestube, Lesungen etc. geplant.

2.7 Verdankungen

Marie Therese Spuhler, unserer Gemeinderätin, verdanken wir ihren Einsatz in diesem ersten Amtsjahr. Sie hat sich in kürzester Zeit gut eingearbeitet und hat uns schon tolle Dienste geleistet. Herzlichen Dank für ihre positive Unterstützung.

Gottlob haben wir noch dieselbe Crew wie vor einem Jahr, nur so können wir diese e norme Arbeit effizient bewältigen. Allen Mitarbeiterinnen ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz, die Treue und die angenehme Zusammenarbeit.

Den beiden Vorles- und Erzählfrauen Romi Ruedin und Elisabeth Eberle danken wir wiederum für ihren Einsatz und ebenfalls für ihre Treue.

Während des Jubiläums lasen verschiedene Personen in der Bibliothek, auch ihnen ein herzliches Dankeschön für den spontanen Einsatz.

Wiederum danken dürfen wir Marianne Hübscher für ihre gute Beratung bei unseren Einkäufe, auch für die Zusammenarbeit bei den Leseveranstaltungen.

Natürlich dürfen wir nicht vergessen, auch unseren Männern zu danken, die uns immer wieder unterstützen indem sie bei den Herricht- und Aufräumarbeiten Hand anlegen.

Hanni Keller

Jahresbericht 2002

Mit **Märchenstunden** beginnt das Jahr und mit Märchenstunden schliesst das Jahr. Eigentlich ein Muster-Rahmen für einen Jahresbericht. Als Märchenfee verzaubert Elisabeth Eberle die Kinder mit ihren fesselnden Geschichten. Die Veranstaltungen finden einmal pro Monat während des Winterhalbjahres statt. Zum Abschluss erhält jedes Kind noch ein Bhaltis oder einen Lebkuchen von den Betreuerinnen offeriert. Mit der Erzählung vom letzten Mittwoch wurde die Reihe für dieses Halbjahr abgeschlossen.

Als eine absolute Spitzen-Veranstaltung darf sicher die **Lesung von Lukas Hartmann** gewertet werden. Am 11. April las er aus seinem neuen Buch „*Die Tochter des Jägers*“. Lukas Hartmann überzeugte durch sein fundiertes Hintergrundwissen - er verbrachte längere Zeit in Afrika und an den anderen Schauplätzen dieser Lebens-Geschichte. Ein zahlreiches Publikum liess sich die Möglichkeit, einer der bekanntesten Schweizer Schriftsteller in Zurzach zu hören, nicht entgehen. Leider gelingt es uns noch immer nicht, Schulklassen und ihre Lehrpersonen für diese Literatur-Live zu gewinnen. Wie immer bei solchen Lesung übernahm Marianne Hübscher von der gleichnamigen Buchhandlung in Zurzach die Organisation, das Bibliotheksteam zeichnete für den Aperö verantwortlich.

Am **24. August** fand das Drehörgeli-Festival statt. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Gäste an, was sich auch in unserer Kasse niederschlug. Was ein richtiger Antiquitäten-Fan ist, klappert die Stände bereits im Morgengrauen ab und braucht schon früh vor Mittag eine Stärkung. Wir begannen deshalb mit den Crêpes bereits um 10 Uhr, den Test mit den Sicherungen überliessen wir der Mittagsschicht, resp. dem Ueli. Er geht schliesslich nie ohne Ersatz-Sicherungen im Sack aus dem Haus. Das bewährte Team mit unseren Helfenden kennt mittlerweile jeden Handgriff. Herzlichen Dank dafür, dass ihr euch immer wieder zur Mitarbeit zur Verfügung stellt. Werner Ott stellte auch dieses Jahr Boiler und Waschtrog samt Installation zur Verfügung. Herzlichen Dank für diese unentbehrliche Dienstleistung. Für uns ist das Drehörgeli-Fest eine gute Gelegenheit, mit einem Tag intensiver Arbeit sehr viel für das Wohlergehen der Finanzen zu machen.

Die Wintersaison wurde am 23. Oktober mit dem Beginn der **Märlistunden** eingeläutet.

Der 31. Oktober hat sich mittlerweile als ganz spezieller Bibliothekstag eingebürgert. Alle 4. Klässler wurden zu **Halloween** in der Bibliothek eingeladen. Unser Bibliotheksteam mit Töchtern und Helferinnen höhlt mit den Kindern Kürbisse aus, bastelte Laternen und Tischdekorationen, schminkte bleiche Gesichter, las Gespenstergeschichten vor – herzlichen Dank Verena Brauchli, servierte ein Gruselmenü und präsentierte als einen der Höhepunkte einen Geistervideo. Absoluter Topfavorit ist aber der Geisterspaziergang durch das mitternächtliche Zurzach. Die Geister lassen sich jedes Jahr wieder etwas Neues einfallen, um Kinder und Begleiterinnen zu erschrecken.

Ende Oktober 1992 öffnete die Fleckenbibliothek Zurzach erstmals ihre Tore. 10 Jahre später wurde dieser Anlass gebührend gefeiert. Mit der Kulturkommission Zurzach wurde gleich ein dreitägiges, breit gefächertes Kulturangebot zusammengestellt.

Den Anfang machte am 7. November die **Weinlesung** zum Thema Südamerika. Der offizielle Festakt wurde so kurz wie möglich gehalten. Die 1. Bibliotheksleiterin Eva von Weissenfluh wurde mit einem Blumenstrauss geehrt. Die Präsidentin durfte von den Mitarbeiterinnen ein „Kränzchen“ in Form eines exquisiten Halsschmuckes entgegen nehmen.

Unsere Haus-Vorleserin Romi Ruedin überzeugte einmal mehr mit ihrer Auslese an Texten. Den meisten ist die erotische Geschichte in bester Erinnerung geblieben. Freddy Kalt hatte dieses Mal einen harten Job, musste er doch Weine präsentieren, die er nicht einmal degustieren konnte. Die Grippe machte ihm einen dicken Strich durch die Rechnung. Trotzdem kam die grosse Zuhörerschaft in den Genuss, unübliche Weine aus unbekanntem Weingebieten kennen zu lernen. Der Anlass fand dieses Mal im *Chambre séparée*, unter der Empore im Gemeindesaal, statt. Das Bibliotheksteam und Frieda Scheucher dekorierten das *Chambre séparée* stimmungsvoll, nur klappte es mit der Heizung nicht ganz

so wie gewünscht. Während sich die einen am Äquator wähten, glaubten sich die andern im kalten Patagonien. Santhori stellte einen richtigen Fumador zur Verfügung. Für solche, die keine Ahnung von den Genüssen des Lebens haben : beim Fumador handelt es sich um einen Zigarren-Kasten, der genügend Feuchtigkeit gewährleistet. Das Bibliotheksteam offerierte Käse und Brot und läutete damit einen gemütlichen Abschluss ein.

Am 8. November organisierte Catherine Schindler zwei Theatervorstellungen für die Kinder. **D'Gschechte-Chuchi Ambarabà** war für die Unter- und Mittelstüfeler gedacht. Die Theaterfrauen begeisterten die Kinder mit einem spannungsgeladenen Stück. Besonders liebevoll wirkten die Figuren, sind sie doch alles Eigenkreationen.

Für die älteren Kinder wurde Stephan Brühlhart mit seinem **interaktiven Spiel „Der Fall Fox“** engagiert. Er spannte vorerst die Organisatorin auf die Folter. Die Teilnahme des Protagonisten ist zwar nicht zwingen, aber doch beruhigend. Er kam, nicht unbedingt pünktlich, aber er kam. Mit einem interaktiven CD-Rom Spiel, teils mit Lesung, teils mit der Eigeninitiative der Kinder wurde ein spannender Mix für alle Buch Begeisterte geboten. Herzlichen Dank Catherine für die Organisation.

Am Samstag, 9. November, blieb die **Bibliothek von morgens um halb zehn bis abends um fünf geöffnet**. Bezeichnenderweise belegt dieser Tag auch die Spitzenposition der Jahres-Ausleihen. Mit stündlichen Lesungen, Kaffee und Kuchen, Apero und Gesprächen konnte man so richtig Bibliotheksluft schnuppern. Ein spezieller Dank geht an die Lesenden Verena Brauchli, Cathrine Schindler, das Ehepaar Maloney, resp. Gisela Aeschbach/Fredy Diener.

Darauf folgte das Programm der Kulturkommission mit einem Ein-Frau-Theater und einer unvergesslichen Salsa-Noche. Das Bibliotheksteam half bei der Essensausgabe mit. Wir möchten uns bei der Kulturkommission für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es hat Spass gemacht, wir hoffen auf weitere gemeinsame Anlässe.

Am 10.12. folgte die Lesung von Krimiautor **Peter Zeindler** aus seinem Buch „*Das Lächeln des Anders*“ wie immer organisiert von der Buchhandlung Hübscher. Und wie immer wurde der Apero von der Fleckenbibliothek übernommen. Der Speckgugelhopf von Hanni ist mittlerweile legendär. Vielleicht sind die Lesungen deshalb so begehrt.

Im Dezember startete erstmals der **Lesezirkel**. Auf Initiative von Vreni Laube wird einmal im Monat mit Buchinteressierten ein Werk besprochen. Der Lesezirkel wird von der Pro Senectute organisiert und findet in der Fleckenbibliothek statt. Gleich von Anfang an war der Zuspruch so gross, dass nicht alle Interessierten daran teilnehmen konnten.

Den Bibliotheksbenutzenden ist sie sicher nicht entgangen, unsere farbenfrohe **Bibliotheks-Fahne**. Genäht wurde sie von Ursula Soder. Diese Fahne zeigt an, dass es sich hier nicht um eine Beiz handelt, sondern dass die Bibliothek geöffnet ist.

Die Aussicht auf die kommenden Anlässe werden in der Vorschau behandelt. Wir denken jedoch bereits weiter. Im nächsten Jahr wird in Zurzach ein Riesenfest stattfinden. Das **Regionalturnfest 2004**. An zwei Wochenenden im Juni, am 19./20. Juni 2004 und am 26./27. Juni 2004 werden rund 7000 Turnerinnen und Turner erwartet. Um diesen Anlass zu bewältigen, braucht es die Mithilfe aller. Es ist ein Fest von ganz Zurzach. Alle Vereine werden mithelfen, den Gästen ein unvergessliches Fest zu bieten. Reservieren Sie sich diese beiden Daten, das OK ist auf eine grosse Anzahl Mitarbeiter angewiesen.

Ein herzliches Dankeschön unserer Bibliotheksleiterin, unseren Sponsoren der Raiffeisenbank Zurzach und Zurlinden Vermessungen, den Helferinnen und Helfern, dem Gemeinderat, den Mitgliedern und den Bibliotheksbenutzenden.

Esther Scheuber, Präsidentin

Abrechnung 2001

Fleckenbibliothek Zurzach

31.12.01

Abschluss

Bez.	Konto-Nr.	80				
Konto	Text		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Bilanz						
	1	Aktive			14'977.55	
	10	Umlaufvermögen	8'837.55			
	100	Kasse	1'053.95			
	101	Postcheck	7'509.65			
	102	Bank	268.30			
	103	Debitoren	(3.70)			
	104	Verrechnungssteuer Bank/Post	19.15			
	109	Transitorische Aktive	(9.80)			
	11	Anlagevermögen	6'140.00			
	116	Mobilien, Einrichtungen	4'241.15			
	117	EDV Hardware/Software	1'898.85			
	2	Passive				19'834.30
	20	Kreditoren		3'967.40		
	22	Transitorische Passiven		1'388.35		
	25	Eigenkapital		14'478.55		
		Bilanz				(4'856.75)

31.12.01 Vermögen

9'621.80

inkl. Startsubvention

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Material- und Warenaufwand			16'618.15	
30 Medien	16'437.55			
300 Bücher & Comics	10'935.75			
310 Nonbooks	4'196.95			
320 Zeitschriften	567.95			
330 Ausrüstung (Folien etc.)	736.90			
34 Gebühren für Leihbestände	18.60			
35 Mitgliedschaften (SBD etc)	162.00			
4 Uebrigter Betriebsaufwand			58'333.55	
40 Personalaufwand	22'384.50			
400 Saläre (Ausleih., Reinig., Lesung)	18'483.00			
401 Zulagen	0.00			
402 AHV/ALV	2'178.30			
403 Personalversicherung	433.20			
406 Ausbildungskosten	1'290.00			
407 Personalnebenkosten (Geschenke)	0.00			
41 Raumaufwand	27'213.65			
410 Miete, Heizung	25'431.50			
411 Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'782.15			
42 Kapitalzinsen	0.00			
43 Unterhalt, Mobiliar u. Computer	1'535.00			
44 Abschreibungen/Amortisation	2'679.70			
45 Sachversicherungen	751.20			
46 Büroaufwand	1'691.15			
460 Büromaterial	334.35			
461 Telefon	502.60			
462 Drucksachen	0.00			
463 Porti	794.10			
464 Post-, Bankspesen	47.90			
465 Fotokopien (Unterhalt)	12.20			
49 Diverse Unkosten	2'078.35			
490 Diverses (Inserate)/Steuern	201.20			
491 Transport- u. Reisespesen	687.50			
493 Veranstaltungen (L,M,GV usw.)	1'189.65			

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Ertrag				70'094.95
60 Beiträge		64'118.70		
600 Subventionen		0.00		
601 Beiträge Gemeinden		46'250.00		
602 Spenden, Legate, Mahngebühren		2'126.20		
603 Lesekarten		6'689.00		
604 Vereins-Mitgliederbeiträge		4'185.00		
605 Videokarten		4'868.50		
610 Untermiete Ludothek		5'367.00		
611 Nebenkosten Ludothek		373.20		
64 Diverse Beiträge		177.30		
640 Defekte u. verlorene Medien		155.30		
641 Verkauf ausgeschiedener Medien		22.00		
642 Andere Verkäufe (T-Shirt)		0.00		
67 Zins- und Wertschriftenertrag		58.75		
670 Zinsertrag		58.75		
671 Wertschriftenertrag		0.00		
Zusammenzug				
3 Material-u. Warenaufwand	16'618.15			
4 Uebriger Betriebsaufwand	58'333.55			
3 u. 4 Aufwand			74'951.70	
6 Ertrag				70'094.95
Erfolgssaldo (Mehraufwand)				(4'856.75)

Vermögensabnahme

31.12.01 Saldo	14'478.55		
31.12.01 Erfolgssaldo(Vermögenszunahme)		(4'856.75)	
31.12.01 Vermögen		9'621.80	inkl. Startsubvention von 10000.--

Budget**2002****2003**

Kon to Text	Aktive	Passive	Aktive	Passive
11 Anlagevermö- gen	7'700.00		5'100.00	
116 Mobliien, Einrichtungen	3'200.00		2'400.00	
117 EDV Hardware/Software	4'500.00		2'700.00	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Material- und Warenaufwand	17'400.00		15'750.00	
30 Medien	17'200.00		15'550.00	
300 Bücher & Comics	12'000.00		11'000.00	
310 Nonbooks	4'000.00		3'500.00	
320 Zeitschriften	600.00		550.00	
330 Ausrüstung (Folien etc.)	600.00		500.00	
34 Gebühren für Leihbestände	50.00		50.00	
35 Mitgliedschaften (SBD etc)	150.00		150.00	
4 Uebriger Betriebsaufwand	57'380.00		57'360.00	
40 Personalauf- wand	20'850.00		20'950.00	
400 Saläre (Ausleih., Reiniq.,Lesung)	18'000.00		18'000.00	
401 Zulagen	0.00		0.00	
402 AHV/ALV	2'000.00		2'000.00	
403 Personalversicherung	450.00		450.00	
406 Ausbildungskosten	400.00		500.00	
407 Personalnebenkosten (Geschenke, Inse- rate)	0.00		0.00	
41 Raumaufwand	27'700.00		27'700.00	
410 Miete, Heizung	25'900.00		25'900.00	
411 Nebenkosten (Strom, Reinigung)	1'800.00		1'800.00	
43- 45 div.	4'800.00		4'950.00	
43 Unterhalt, Mobiliar u. Computer	1'600.00		1'600.00	
44 Abschreibungen/Amortisation	2'450.00		2'600.00	
45 Sachversicherungen	750.00		750.00	
46 Büroaufwand	1'830.00		1'760.00	
460 Büromaterial	450.00		450.00	
461 Telefon	500.00		500.00	
462 Drucksachen	100.00		100.00	
463 Porti	550.00		550.00	
464 Post-, Bankspesen	60.00		60.00	
465 Fotokopien (Unterhalt)	170.00		100.00	
49 Diverse Unkosten	2'200.00		2'000.00	
490 Diverses (Inserate)/Steuern	200.00		200.00	
491 Transport- u. Reisespesen	500.00		500.00	
493 Veranstaltungen, Werbung	1'500.00		1'300.00	

494	Umzugskosten	0.00		0.00	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Ertrag		69'751.80		69'451.80
60	Beiträge		63'550.00		63'350.00
600	Subventionen		0.00		0.00
601	Beiträge Gemeinden		46'250.00		46'250.00
602	Spenden, Legate, Mahngebühren		2'000.00		2'000.00
603	Lesekarten		6'600.00		6'600.00
604	Vereins-Mitgliederbeiträge		4'200.00		4'200.00
605	Videokarten		4'500.00		4'300.00
610	Untermiete Ludothek		5'320.00		5'320.00
611	Untermiete Nebenkosten		421.80		421.80
	Diverse Beiträ-				
64	ge		400.00		300.00
640	Defekte u. verlorene Medien		200.00		200.00
641	Verkauf ausgeschiedener Medien		200.00		100.00
642	Andere Verkäufe (T-Shirt)		0.00		0.00
67	Zins- und Wertschriftenertrag		60.00		60.00
670	Zinsertrag		60.00		60.00
671	Wertschriftenertrag		0.00		0.00
	Zusammenzug				
3	Material-u. Warenaufwand		17'400.00		15'750.00
4	Uebrieger Betriebsaufwand		57'380.00		57'360.00
3,4,	Aufwand		74'780.00		73'110.00
6	Ertrag		69'751.80		69'451.80
	Erfolgssaldo (Mehraufwand)		-5'028.20		-3'658.20
	erwartetes Umlaufvermögen Ende Jahr ohne Abschreibungen	8837. 55	3'809.35		151.15